

Eine Insertfilm Produktion

In Zusammenarbeit mit
SRF Sternstunde Religion
und 3sat



Né à Belfond. Versteckt geboren

Ein Dokumentarfilm von Christa Miranda

57 Min. | Schweiz | 2024

www.insertfilm.ch

Öffentlichkeitsarbeit
Insertfilm AG
[info\(at\)insertfilm.ch](mailto:info(at)insertfilm.ch)

+41 32 625 70 01
+41 79 302 84 66

Vertrieb
Aardvark Film Emporium
[film\(at\)aardvarkfilm.com](mailto:film(at)aardvarkfilm.com)

+41 76 468 89 17

LOGLINE

«La Kinderfabrik» – so nannten Einheimische das Mütter- und Säuglingsheim für ledige Schwangere im Jura. In diesem abgelegenen Haus brachten Mütter wie Agnes ihre Babys zur Welt. Kinder wie Nicole und Urs wurden hier geboren und zur Adoption gebracht.

SYNOPSIS

Agnes wird als 16jährige schwanger. Weil niemand etwas erfahren darf, wird sie quer durch die Schweiz in den Jura verfrachtet. Ihr Baby darf sie nach der Geburt nicht sehen, es wird gegen ihren Willen zur Adoption gegeben.

Wenig später wird im selben Heim Nicole geboren. Sie kommt in eine Pflegefamilie, die sie später adoptiert. Als Erwachsene findet Nicole ihre leibliche Mutter und erfährt, dass ihr vermöglicher biologischer Vater sich mit einem Schweigevertrag freigekauft hat. Auch Urs, geboren in Belfond und adoptiert, entdeckt im reifen Alter seine leiblichen Verwandten und die Umstände seiner Geburt.

Agnes, Nicole und Urs sind drei Menschen, deren Leben an diesem Ort eine dramatische Wende nahm. Die 920 Kinder, die hier zwischen 1952 und 1978 zur Welt kamen, werden wohl nie genau wissen, was geschah; viele Unterlagen sind inzwischen vernichtet worden. Die katholische Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn (SLS) hat das Heim geführt. Warum kamen die ledigen Schwangeren hierher? Wie sah der Alltag aus, wie verliefen die Geburten? Wie kamen die Kinder zur Adoption, und welche Auswirkungen hatte der schwierige Start auf ihr weiteres Leben?

Im Zentrum des Filmes steht das heute leerstehende Gebäude in Belfond. Agnes taucht in die Erinnerungen an eine unerbittliche Jugend voller Gewalt und Verbote, Nicole und Urs folgen den Spuren ihrer Geburt und finden Hinweise sowie neue Fragen.

Eine betagte Hebamme, die Nachbarn, Schwestern der SLS und weitere Zeitzeug:innen schildern ihre Sicht auf die Geschichte dieses Hauses für «gefallene Mädchen» in Belfond.

STATEMENT DER REGIE

Geburten sind einschneidende Höhepunkte im Frauenleben – und Momente grosser Verletzlichkeit. Oft halten sich Angst und Hoffnung die Waage. Ich selbst habe meine zwei Kinder unter behüteten Umständen geboren, und seither betreute ich bei SRF zahlreiche Filme und Gesprächssendungen über den Anfang des Lebens. 2019 schrieb ich eine historische Masterarbeit über eine Hebamme der Basler Mission in Südchina.

Meine Freundin Monique ist in Saignelégier aufgewachsen. Auf einem Besuch kommen wir an einem berückend schönen, komplett abgelegenen Ort in der Nähe des Doubs vorbei, und sie ruft:

«Voilà la Kinderfabrik!»

Geht es um Kinderarbeit? Werden hier Kinder produziert? Sie klärt mich auf: Das sei «une maison pour des filles-mères» gewesen, ein Geburtshaus für «Mädchen-Mütter». In ihrer Jugendzeit habe man solche Wörter benützt, wenn man überhaupt über Belfond zu sprechen wagte, erzählt Monique.

Warum ausgerechnet hier? Woher kamen die jungen Frauen? Wer betreute sie? Wer adoptierte die Kinder und wie geht es ihnen heute? Welche Kräfte haben diesen gesellschaftlichen und familiären Druck erzeugt, der so drastische Entscheide hervorbrachte? Welche Rolle spielte dabei die Religion?

Menschliche und gesellschaftliche Dramen öffnen sich in dieser landschaftlichen Idylle. Eine Welt, in der Schwangere ihre Geburt verstecken und ihr Kind zur Adoption geben müssen, weil sie nicht verheiratet sind oder weil der Kindsvater verschwindet, scheint heute weit weg zu sein. Um Antworten zu finden, muss ein zeitlicher Graben von 40 bis 70 Jahren überwunden werden: eine inhaltlich wie filmisch reizvolle Herausforderung. Dieser Film macht Belfond zu einem lieu de mémoire.

CHRISTA MIRANDA - Buch und Regie

Geboren 1961 in Basel. Professionelle Tanzausbildung in Zürich. Arbeitete 30 Jahre lang bei SRF, die letzten 15 Jahre bei der Sendung «Sternstunden». Sie hat mehrere Fernsehfilme und Reportagen realisiert. 2021 gründete sie die Firma «Filmtext» und arbeitet seither als freischaffende Autorin und Produzentin. Sie unterrichtet zudem am CAS, Dokumentarfilm der Hochschule für Künste in Bern und ist Mitglied des Verbands Filmregie und Drehbuch Schweiz ARF.

www.filmtext.ch

PEDRO HALDEMANN - Produzent

Geboren 1952. Studium an der Swiss Jazz School, Bern. 1979 bis 1987 Mitglied des Ensembles Andreas Vollenweider and Friends. Ab 1992 Gründer der freien Theater Gruppe X-Rayted Production und Autor von diversen Theaterstücken. Regieassistenz am Stadttheater Biel-Solothurn. 1994 Werkjahrförderpreis für Theater und Filmmusik des Kantons Solothurn. Mitglied des SFP (Swiss Film Producers Association). Seit 2011 tätig als Produzent und Partner der Insertfilm AG.

www.insertfilm.ch

MIRJAM KRAKENBERGER - Editorin

1982-85 Cutterin bei SRF. 1984-88 diverse Spielfilmassistenzen bei Fee Liechti und Georg Janett. 1991-97 Dozentin an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste), Schnittbetreuung StudentInnen Filmklasse. 2000-12 Dozentin an der HSLU (Hochschule Design & Kunst) Luzern, Schnittbetreuung StudentInnen, Studiengang Video.

SANDRA STADLER - Komponistin

Komponistin und Pianistin. Sie studierte Klavier und Komposition (Bachelor) und Komposition für Film, Theater und Medien (Master) an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben der Filmmusik komponiert sie Konzertmusik für verschiedenste Formationen und ist als Pianistin, Sängerin und Songwriterin tätig.

www.sonderfilmmusic.com

INSERTFILM AG

Eine unabhängige Produktionsfirma mit Sitz in Solothurn, Schweiz.

Ihr Fokus liegt auf der Produktion von Inhalten, die sich auf globale und lokale Themen, sowie Kultur und Kunst konzentrieren und darauf abzielen, ein interessiertes Publikum zu erreichen. Seit 1992 produziert Insertfilm Spielfilme, Dokumentarfilme und Essays für Kino und Fernsehen, sowohl in der Schweiz als auch in Koproduktion mit nationalen und ausländischen Partnern.

www.insertfilm.ch

CREDITS

Ein Dokumentarfilm von
Christa Miranda

Mit
Agnes G.
Nicole Wey
Ines Aubry
Urs Zoller

Eliane Beuret
Käthy Arnold
Marie-Theres Rotzetter
Hermann Bader
Marie-Therese Gigon Bader

Kamera / Ton
Daniel Leippert
Olivier JeanRichard

Produzent
Pedro Haldemann

Editorin
Mirjam Krakenberger

Komponistin
Sandra Stadler

Ko-Produzent
SRF Sternstunde Religion
Christian Walther
Urs Augstburger
3sat
Nicole Pallecchi

Eine Insertfilm Produktion
In Zusammenarbeit mit SRF und 3sat





